



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Weisenau

am 13.09.2017

Anwesend

- Vorsitz

Kehrein, Ralf

- Ortsbeiratsmitglieder

Bürmann, Peter
Claus, Michael
Elsässer, Helmut
Henningson, Kristina
Hoffmann, Tobias
Hörter, Werner
Quis, Alexander
Wilhelm, Klaus
Wöhrlin, Annette

- Schriftführung

Mohr, Hans-Willi

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Ehrlich, Christel
Kropp, Ulrike
Kunkel, Marianne
Plum, Martin

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Lärmschutz (SPD, CDU, Grüne)
2. Schulgelände Schillerschule (SPD, CDU, Grüne)
3. Grünfläche Dr. Friedrich-Kirchhoff-Straße (CDU, SPD, Grüne)
4. Räumlichkeiten Modellbauverein (SPD)
5. Radweg Theresianum (SPD)
6. Fangnetz (SPD)
7. Verkehrsführung während der Bauphase "W 103" (Grüne)

Anfragen

8. Wegebepflanzung Theresianum (SPD)
9. Müllentsorgung in Weisenau (CDU)
10. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 10.1. Heiligkreuzweg (CDU)
11. Sachstandsberichte
 - 11.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0748/2017 (SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0617-2017 Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 11.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr.0619/2017 CDU, Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1010/2017 CDU,SPD, GRÜNE Ortsbeirat Mainz-Weisenau
 - 11.5. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0910/2017 GRÜNE Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 11.6. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0900/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau
 - 11.7. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0905/2017 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
12. Neubau einer städtischen Kindertagesstätte in der Jakob-Laubach-Straße im Stadtteil Weisenau

13. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 13.1. Verkehrsangelegenheiten
 - 13.2. Rundflüge JU 52
 - 13.3. Kindertagesstättenbedarfsplan
 - 13.4. Verkehrsangelegenheit
 - 13.5. Sitzungstermine 2018
14. Stadtteilmittel
15. Einwohnerfragestunde
16. Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

b) nicht öffentlich

17. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
18. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau mit der Feststellung, dass form- und fristgerecht eingeladen ist. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates ist gegeben.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Lärmschutz (SPD, CDU, Grüne)**
Vorlage: 1255/2017

Der gemeinsame Antrag wird von Frau Wöhrlin und Herrn Quis gemäß der Vorlage begründet.

In diesem Zusammenhang erinnern die Ortsbeiratsmitglieder an den Antrag Nr. 1266/2015 der CDU und den dazugehörigen Sachstandsbericht der Verwaltung vom 22.09.2015 (DS Nr. 1687/2015) , in dem die Verwaltung u. a. mitgeteilt hat, dass sie zur Überprüfung der damaligen Lärmmessungen einen Lärmschutzsachverständigen beauftragen wollte.

Der Ortsbeirat sollte sodann über die Ergebnisse und Bewertung der Messungen informiert werden.

Der Antrag wird sodann einstimmig beschlossen mit der Bitte an die Verwaltung, die Bewertungen des Lärmschutzsachverständigen dem Ortsbeirat möglichst in seiner nächsten Sitzung am 22.11.2017 vorzulegen.

Punkt 2 **Schulgelände Schillerschule (SPD, CDU, Grüne)**
Vorlage: 1256/2017

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird ohne weitere Aussprache einstimmig befürwortet.

Punkt 3 **Grünfläche Dr. Friedrich-Kirchhoff-Straße (CDU, SPD, Grüne)**
Vorlage: 1257/2017

Der gemeinsame Antrag aller im Ortsbeirat vertretenen Parteien wird ohne weitere Diskussion einstimmig befürwortet.

Punkt 4 **Räumlichkeiten Modellbauverein (SPD)**
Vorlage: 1258/2017

Frau Henningson begründet den Antrag der SPD mit dem Hinweis, dass mit den Räumen des Fanprojekts das alte Rohrlager gemeint ist.

Ohne weitere Aussprache wird der Antrag einstimmig befürwortet.

Punkt 5 **Radweg Theresianum (SPD)**
Vorlage: 1259/2017

Dem Antrag der SPD, der von Herrn Elsässer gemäß der Vorlage begründet wird, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder ohne weitere Diskussion einstimmig zu.

Punkt 6 **Fangnetz (SPD)**
Vorlage: 1260/2017

Mit den Hinweisen aus den Reihen des Ortsbeirates, dass die Stadt hier die Verkehrssicherungspflicht hat und schon einmal unter Fragen und Anregungen in der Sitzung am 18.05.2016 auf die Notwendigkeit eines Fangnetzes hingewiesen wurde, stimmen die Ortsbeiratsmitglieder dem Antrag einstimmig zu.

Punkt 7 **Verkehrsführung während der Bauphase "W 103" (Grüne)**
Vorlage: 1261/2017

Der Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wird von Herrn Claus gemäß der Vorlage begründet mit der Bitte an die Verwaltung, nicht zuletzt im Hinblick auf die besondere Situation bezüglich Kindergarten und Schule den Ortsbeirat aktiv mit einzubinden.

Herr Hoffmann bittet in diesem Zusammenhang die Verwaltung, die Bauphase mit den geplanten Arbeiten an der ‚Rheinischen Brauerei‘ entsprechend abzustimmen.

In diesem Sinne stimmen die Ortsbeiratsmitglieder einstimmig zu.

Anfragen

Punkt 8 **Wegebepflanzung Theresianum (SPD)**
Vorlage: 1262/2017

Zu der Anfrage der SPD liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Punkt 9 **Müllentsorgung in Weisenau (CDU)**
Vorlage: 1263/2017

Zu dieser Anfrage liegt ebenfalls noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Punkt 10 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 10.1 **Heiligkreuzweg (CDU)**
Vorlage: 0906/2017

Der Ortsbeirat nimmt die Antwort der Verwaltung vom 29.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11 **Sachstandsberichte**

Punkt 11.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0748/2017**
(SPD, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Unterschutzstellung der Kelleranlagen ehemalige Rheinische Brauerei
Vorlage: 0990/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 29.06.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11.2 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0617-2017 Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau;
hier: Tempo-30 Zonen
Vorlage: 1015/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 12.07.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0619/2017 CDU,**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau;
hier: Bodenabsenkungen/Aufbrüche in Bürgersteig
Vorlage: 1106/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.09.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11.4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 1010/2017 CDU,SPD, GRÜNE**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau;
hier: Quersperre Bettelpfad
Vorlage: 1111/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.09.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11.5 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0910/2017 GRÜNE**
Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau;
hier: Illegale Umfahrung Alexander-Diehl-Straße/
Wilhelm-Theodor-Römheld-Straße
Vorlage: 1120/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.09.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11.6 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0900/2017; SPD Ortsbeiratsfraktion**
Mainz-Weisenau
hier: Verlegung der Bushaltestelle an der Wormser Straße
Vorlage: 1188/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 06.09.2017 zur Kenntnis.

Punkt 11.7 **Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0905/2017 (CDU),**
Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Rheinische Brauerei
Vorlage: 1236/2017

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung vom 07.09.2017 zur Kenntnis.

Punkt 12 **Neubau einer städtischen Kindertagesstätte in der Jakob-Laubach-Straße**
im Stadtteil Weisenau
Vorlage: 1089/2017

In o. g. Angelegenheit liegt den Ortsbeiratsmitgliedern die Beschlussvorlage der Verwaltung vom 30.08.2017 vor.

Frau Wöhrlin hat Bedenken hinsichtlich des zusätzlichen Verkehrs im Bereich des Heiligkreuzweges / Max-Hufschmidt-Straße. Sie hätte den Standort lieber im alten Ortskern gesehen.

Herr Quis regt für die Zukunft an, die Kindergartenstandorte besser zu verteilen.

Herr Claus bittet die Verwaltung, eine entsprechende „Bring- und Abholzone“ einzurichten.

Sodann stimmt der Ortsbeirat der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Punkt 13 Mitteilungen und Verschiedenes

Punkt 13.1 Verkehrsangelegenheiten

Der Ortsbeirat nimmt das vorliegende Schreiben der Verwaltung vom 28.06.2017 in o. g. Angelegenheit zur Kenntnis.

Punkt 13.2 Rundflüge JU 52

Den Ortsbeiratsmitgliedern liegt in o. g. Angelegenheit eine Stellungnahme der Verwaltung vom 08.06.2017, Az.: 67 00 66 Wei, vor.

Herr Bürmann bedauert die Antwort der Verwaltung mit dem Hinweis, dass in Bezug auf die Fluglärmreduzierung ein erheblicher Aufwand betrieben wird, sei es durch Demonstrationen am Flughafen, das Aufhängen von Bannern usw. Die Rundflüge seien für die Bevölkerung mit einer weiteren zusätzlichen Lärmbelastung verbunden. Er bittet darum, sich dafür einzusetzen, dass dies wenigstens in den Mittagsstunden unterlassen wird.

Punkt 13.3 Kindertagesstättenbedarfsplan

Der Kindertagesstättenbedarfsplan 2017 liegt den Ortsbeiratsmitgliedern vor.

Herr Ortsvorsteher Kehrein geht ausführlich auf die derzeitige Situation und die den Ortsbezirk Mainz-Weisenau betreffenden geplanten Maßnahmen ein mit der Anmerkung, dass 2020/2021 voraussichtlich erstmals mehr Plätze zur Verfügung stehen als benötigt werden.

Frau Wöhrlin spricht im Hinblick auf Kindergärten und Schulen von einer Fehleinschätzung und bemängelt, dass auch hinsichtlich der Hortplätze der Ortsbezirk Mainz-Weisenau gegenüber den anderen Stadtteilen hinterherhinkt und weit hinter dem Bedarf liege. Im ehemalige Heiligkreuz-Areal müsse ein weiterer Hort eingerichtet werden.

Der Vorsitzende weist auf die dringende Notwendigkeit einer Ganztagsgrundschule hin und gibt zu bedenken, dass Hortplätze im Gegensatz zur Ganztagsgrundschule Geld kosten. Im Übrigen seien Hortplätze keine Pflichtaufgabe.

Herr Claus hat Bedenken, dass eine Ganztagsgrundschule den Bedarf abdecken wird. Die Nachfrage nach Hortplätzen werde seiner Auffassung nach steigen. Er regt an, im nächsten Jahr einen erneuten Vorstoß diesbezüglich zu unternehmen.

Im Übrigen nehmen die Ortsbeiratsmitglieder von dem Kindertagesstättenbedarfsplan Kenntnis.

Punkt 13.4 Verkehrsangelegenheit

Der Vorsitzende unterrichtet die Ortsbeiratsmitglieder darüber, dass Anwohnerinnen und Anwohner aus dem angrenzenden Bereich der Göttelmannstr. (gegenüber dem dortigen Rewe-Markt) sich dafür ausgesprochen haben, die beiden dortigen Stichstraßen als verkehrsberuhigte Bereiche auszuweisen. Diese Straßen würden regelmäßig von Besucherinnen und Besuchern des Volksparks zugeparkt.

Der Ortsbeirat ist einstimmig dafür und bittet die Verwaltung, dem Wunsch der Anliegerinnen und Anlieger zu entsprechen.

Punkt 13.5 Sitzungstermine 2018

Der Ortsbeirat nimmt folgende Termine zur Kenntnis:

24.01.2018
07.03.2018
25.04.2018
06.06.2018
05.09.2018
14.11.2018

jeweils mittwochs, 18.30 Uhr

Punkt 14 Stadtteilmittel

Die Ortsbeiratsmitglieder beschließen einstimmig, von den vorhandenen Mitteln in Höhe von 1.342,41 € einen Teil wie folgt zu verwenden:

- 200,00 € Netzwerk Weisenau
- je 200,00 € für die Schillerschule und die Martinusschule
 für die Durchführung des Zirkusprojektes

Punkt 15 Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner werden folgende Hinweise und Anregungen vorgetragen:

- Der gemeinsame Antrag der im Ortsbeirat vertretenen Parteien bezüglich der Erhaltung der Grünfläche „Eiskeller“ wird begrüßt. Es wird auf die historische Bedeutung des Eiskellers, die angrenzende Stützmauer, die Statik der angrenzenden Häuser und die gesundheitsschädliche Beeinflussung (Kaminwirkung bei Abgasen) der unmittelbar angrenzenden Anwohnerschaft im Falle einer Bebauung hingewiesen. Außerdem seien im Flächennutzungsplan der Bereich als Grün- und Spielfläche ausgewiesen.

Im Rahmen einer längeren Aussprache wird übereingekommen, eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

- Die Lärmbelastungen durch die Rundflüge der „JU 52“ werden bemängelt.
- Den Hinweis, den Schulweg vom Großberghang zur Martinusschule und Schillerschule durch Zebrastreifen oder ähnliche Maßnahmen, z. B. in der Jakob-Anstatt-Str., sicherer zu gestalten, wird der Ortsbeirat unter Hinweis auf die vorgesehene Querungshilfe aufgreifen, die Situation beobachten und nach den Herbstferien ggf. im Rahmen einer Ortsbesichtigung weitere Verbesserungsvorschläge zur Verkehrssicherheit machen.
- Der heutige Antrag betr. Radweg zum Theresianum wird ebenfalls begrüßt mit der Anmerkung, dass besonders vom Heiligkreuzweg zum Theresianum die Kinder auf dem Bürgersteig fahren müssen, die Bordsteine nicht abgesenkt sind, die Hecken nicht zurückgeschnitten und die Beleuchtung ebenfalls nicht ausreichend ist.

Die Verwaltung wird diesbezüglich auf ihre Verkehrssicherungspflicht hingewiesen mit der Kritik, dass sich spätestens nach Fertigstellung des Heiligkreuz-Areals die Situation noch verschärfen wird, die Infrastruktur immer hinterherhinkt und die Bürgerinnen und Bürger nachfordern müssen, bevor etwas geschieht.

Punkt 16 Fragen und Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Aus den Reihen des Ortsbeirates werden folgende Fragen gestellt bzw. Anregungen und Hinweise vorgetragen:

- Die Ausfahrt von der Otto-Wels auf die Portlandstr. ist oftmals schwierig, da Fahrzeuge an der Ecke der Schillerschule bis an die Einfahrt zur Portlandstr. geparkt werden und dadurch die Einsicht beim Herausfahren nicht gewährleistet ist. An der Ecke der Schillerschule sollten entsprechende Markierungen angebracht werden, damit die vorgeschriebenen 5 m auch tatsächlich eingehalten werden.
- Auf dem Anwesen Nr. 32 in der Straße „Auf dem Stielchen“ wäre wieder einmal ein dringender Grünrückschnitt erforderlich.
- Der Bürgersteig in der Straße „Auf dem Stielchen“ wurde zwar erneuert, jedoch so, dass Stolperstellen vorhanden sind. Hier sei eine dringende Nachbesserung erforderlich.
- Es liegen Beschwerden vor, dass vom Gelände der Zementwerke auch in den Nachtstunden durch das Beladen von Schiffen oder ähnliche Maßnahmen laute Geräusche entstehen, die bei Ostwind bis zum Großberghang schallen.

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass diesbezüglich bereits das Gewerbeaufsichtsamt eingeschaltet ist.

- Im Bereich der Zufahrt von der Chatenstr. auf den Radweg sind die Erneuerungen der Fahrbahnmarkierungen bzw. geschwindigkeitsbeschränkende Maßnahmen erforderlich, da durch parkende Fahrzeuge die Sicht beim Einscheren verdeckt ist.

- Die Verwaltung wird um Mitteilung gebeten, wer für den notwendigen Grünrückschnitt auf der eingezäunten stillgelegten Bunkeranlage neben der Hausnr. 12, Am Großberg, zuständig ist.
- Es wird bemängelt, dass nach wie vor der Bitte an die Verwaltung, das Brückengeländer an der Autobahnbrücke, die auch als Schulweg genutzt wird, immer noch nicht an der einen Stelle geschlossen wurde und nach wie vor die Gefahr besteht, dass jemand dort herunterfallen kann.
- Die großen Bäume in der Lindenstr. müssen dringend zurückgeschnitten werden, da diese mittlerweile in die dort angrenzenden Grundstücke hineinragen.
- Der Bürgersteig in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. wird regelmäßig zugeparkt, so dass nicht nur in den Morgenstunden die Schulkinder auf die Fahrbahn ausweichen müssen.
- Die Verwaltung wird gebeten, den Beschwerden von Anwohnerinnen und Anwohnern in der Wilhelm-Theodor-Römheld-Str., die darauf hinweisen, dass von der dortigen Kleingartenanlage mit der ansässigen Shisha-Bar bis in die Nachtstunden (02.00 bis 03.00 Uhr) erheblicher Lärm ausgeht, entsprechend nachzugehen.

Ende der Sitzung: 20:55 Uhr

gez. Ralf Kehrein

.....

Vorsitz

gez. Hans-Willi Mohr

.....

Schriftführung